

Gemeinde Reichshof		
B.M.	12. Sep. 2011	B.G.V.
FB	FB II	FB III
		68

Wasser, wir wissen



DER AGGERVERBAND

wie's läuft

Vorlage 2009/00318 Anl. 3a S. 6-16

Aggerverband · Postfach 34 02 40 · 51624 Gummersbach

Gemeinde Reichshof
Postfach 11 60
51571 Reichshof

Auskunft erteilt: Frau Nagel
Durchwahl: 02261/36-251
Fax: 02261/368-251
E-Mail: nag@aggerverband.de

Bei Antwort bitte angeben:
Mein Zeichen: 751-11-fu-alw-la
Datum: 07. September 2011

78. Änderung des FNP und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2a „Erdingen – Erweiterung Klinkerzentrale“

Beteiligung der brühten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Ihr Schreiben vom 16.08.2011, Az.: III/68

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihr Schreiben vom 16.08.2011 nehme ich wie folgt Stellung:

Aus Sicht der Gewässerunterhaltung und -entwicklung teile ich Ihnen folgendes mit:

Innerhalb des Plangebietes befinden sich keine Gewässer, eine Betroffenheit des Bereiches Fließgewässer des Aggerverbandes ist somit eventuell nur indirekt, im Zusammenhang mit der geplanten Niederschlagswasserbeseitigung gegeben.

Zur zukünftigen Niederschlagswasserbeseitigung ergeht folgender Hinweis:

Es ist zu beachten, dass bei Einleitung zusätzlicher Niederschlagswässer über die bestehende Regenwasserkanalisation in ein Oberflächengewässer ggf. bestehende Einleitungserlaubnisse über ein einschlägiges Wasserrechtsverfahren anzupassen sind, wobei sich zulässige Einleitungsmengen an den Anforderungen des Merkblattes BWK M 3 orientieren sollten. Letzteres gilt auch für den Neubau von Entwässerungssystemen. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Funk und der Telefon-Nr. 02261/36-160 gerne zur Verfügung.

Aus Sicht der Abwasserbehandlung teile ich Ihnen mit, dass das geplante Gebiet in der Schmutzwasser-/Kanalnetzanzeige nicht enthalten ist. Es bestehen dann keine Bedenken, wenn sichergestellt wird, dass ausschließlich Schmutzwasser angeschlossen wird

- 2 -

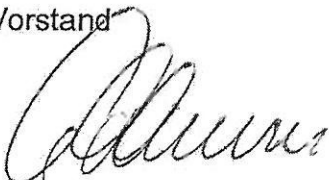
Aggerverband – Körperschaft des öffentlichen Rechts – Sonnenstraße 40 – 51645 Gummersbach
Tel.: 02261/36-0 · Fax: 02261/368 · Internetadresse: www.aggerverband.de · E-Mail: info@aggerverband.de

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, Konto 271312 (BLZ 384 500 00) · Kreissparkasse Köln, Konto 0341000895 (BLZ 370 502 99)
Deutsche Bank AG Gummersbach, Konto 0100065 (BLZ 384 700 91) · Sparkasse Wiehl, Konto 372227 (BLZ 384 524 90)
Post giro Köln, Konto 3662-504 (BLZ 370 100 50)

Auf die Ihnen bekannte Fremdwasserproblematik weise ich in diesem Zusammenhang hin. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Mäuer unter der Telefon-Nr. 02261/36-227 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand
i.A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Scholemann', written over a faint circular stamp.

Hubert Scholemann



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Stadt Reichshof
Ordnungsamt
Hauptstr. 12
51580 Reichshof

Datum 12.09.2011
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
22.5-3-5374040-47/11/
bei Antwort bitte angeben

Herr Brand
Zimmer 114
Telefon:
0211 475-9710
Telefax:
0211 475-9040
kdb@brd.nrw.de

Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) / Luftbildauswertung

Reichshof, Bebauungsplan Nr. 2a "Erdingen - Erweiterung Klinkertentrale"

Ihr Schreiben vom 17.08.2011, Az.: III/68

Die Auswertung des o.g. Bereiches war möglich.

Es liegt ein diffuser Kampfmittelverdacht vor (in der beigegeführten Karte nicht dargestellt). **Ich empfehle eine geophysikalische Untersuchung der zu überbauenden Fläche.** Sofern es nach 1945 Aufschüttungen gegeben hat, sind diese bis auf das Geländeniveau von 1945 abzuschleifen. Diese bauseitig durchzuführende Arbeit vorbereitender Art sollte, falls keine anderen Gründe dagegen sprechen, zweckmäßigerweise mit Baubeginn durchgeführt werden. Zur genauen Festlegung des abzuschleifenden Bereichs und der weiteren Vorgehensweise wird um Terminabsprache für einen Ortstermin mit einem Mitarbeiter des KBD gebeten. Vorab werden dann zwingend Betretungserlaubnisse der betroffenen Grundstücke und eine Erklärung inkl. Pläne über vorhandene Versorgungsleitungen benötigt. Sofern keine Leitungen vorhanden sind, ist dieses schriftlich zu bestätigen.

Erfolgen zusätzliche Erdarbeiten mit erheblichen mechanischen Belastungen wie Rammarbeiten, Pfahlgründungen etc. empfehle ich eine Sicherheitsdetektion. Die weitere Vorgehensweise ist dem beiliegenden Merkblatt zu entnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.brd.nrw.de/ordnung_gefahrenabwehr/kampfmittelbeseitigung/service/index.html

Im Auftrag

(Brand)

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Mündelheimer Weg 51
40472 Düsseldorf
Telefon: 0211 475-0
Telefax: 0211 475-9040
poststelle@brd.nrw.de
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
DB bis D-Unterrath S Bf
Buslinie 729 - Theodor-Heuss-
Brücke
Haltestelle:
Mündelheimer Weg
Fußweg ca. 3 min

Zahlungen an:
Landeskasse Düsseldorf
Konto-Nr.: 4 100 012
BLZ: 300 500 00 West LB AG
IBAN:
DE41300500000004100012
BIC:
WELADED



Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Gemeinde Reichshof
Der Bürgermeister
Denklingen
Hauptstraße 12

51580 Reichshof

Datum: 15.9.2011

Seite 1 von 1

Aktenzeichen:

25.1.10.16

Auskunft erteilt:

Arnold

kerstin.arnold@brk.nrw.de

Zimmer: H 323

Telefon: (0221) 147 - 3667

Fax: (0221) 147 - 2890

Zeughausstraße 2-10,

50667 Köln

DB bis Köln Hbf,
U-Bahn 3,4,5,16,18
bis Appellhofplatz

Besuchereingang (Hauptpforte):
Zeughausstr. 8

Telefonische Sprechzeiten:

mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:

donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr
(weitere Termine nach Vereinbarung)

Landeskasse Düsseldorf:

WestLB, Düsseldorf

BLZ 300 500 00,

Kontonummer 965 60

IBAN:

DE34300500000000096560

BIC: WELADED

78. Änderung des FNP und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2a 'Erdingen- Erweiterung Klinkerzentrale'

Ihr Schreiben vom 16.8.2011

Zeichen III/68

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Grunewald,

seitens des Verkehrsdezernates der Bezirksregierung Köln, werden keine grundsätzlichen verkehrlichen Bedenken gegen die Änderung des o.g. Geländes erhoben.

Es wird davon ausgegangen, dass die Anbindung an das alte und neue Gelände verkehrlich untersucht wurde. Ggf. ist die Anbindung an die L 324 mit einer entsprechenden verkehrlichen (z.B. LSA) bzw. baulichen Maßnahme (z.B. durch einen Kreisverkehr) auch langfristig und nachhaltig verkehrssicher zu gestalten.

Mit freundlichen

Im Auftrag

(Arnold)

Hauptsitz:

Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln

Telefon: (0221) 147 - 0

Fax: (0221) 147 - 3185

poststelle@brk.nrw.de

www.bezreg-koeln.nrw.de



**OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT**

AMT FÜR PLANUNG, ENTWICKLUNG
UND MOBILITÄT

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

□□□□□
Bürgermeister der
Gemeinde Reichshof
Postfach 11 60
51571 Reichshof
□□□□□

Moltkestraße 34
51643 Gummersbach

Kontakt: Eberz
Zimmer-Nr.: 1.08
Mein Zeichen: 61.1
Tel.: 02261 88-6113
Fax: 02261 88-6104

alexander.eberz@obk.de
www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 16.09.2011

Bauleitplanung der Gemeinde Reichshof
hier: **FNP. - 78. Änderung im Bereich des Ortsteiles Erdingen**
im Parallelverfahren mit der Aufstellung des
VBP. Nr. 2a "Erdingen – Erweiterung Klinkerzentrale"
- Beteiligung gemäß § 4, Absatz 1 BauGB -
Ihr Schreiben vom 16.08.2011; Az.: III/68

Zu der Änderung des Flächennutzungsplanes / Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird von Seiten des Oberbergischen Kreises im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungsphase wie folgt Stellung genommen:

aus wasserwirtschaftlicher Sicht

Die Fläche liegt in der Wasserschutzzone III der Wiehltalsperre. Die vorgesehene Ausweisung ist gemäß der Schutzzonen VO für die Wiehltalsperre vom 20.06.1994 zulässig. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass unter Umständen bei der späteren Nutzung einzelne Maßnahmen unter die Genehmigungs- bzw. Verbotstatbestände der Schutzzonen VO § 3 (1) Genehmigungspflicht bzw. § 3 (2) Verbotstatbestände fallen. In dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist darauf hinzuweisen.

aus bodenschutzrechtlicher Sicht

Gegen die Planung bestehen keine grundsätzlichen Bedenken. Umweltbericht und Umweltprüfung sollten jedoch um nachfolgende Hinweise ergänzt werden:

Um die Auswirkungen durch Versiegelung auf den Bodenwasserhaushalt im Plangebiet selbst zu verringern, sollten die im Umweltbericht zum Bauleitplan Nr. 2 A unter Ziffer 4.9 genannten Maßnahmen zum Schutzgut Boden und die im Landschaftspflegerischen Fachbeitrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan unter Ziffer 4.2 genannten Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen aus bodenschutzrechtlicher Sicht in die Textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan als Maßnahmen gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB mit aufgenommen werden.

aus landschaftspflegerischer Sicht

Gegen die Planung bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.

Im Hinblick auf eine zügige Abwicklung des weiteren Planverfahren bitte ich um frühzeitige Abstimmung der nach Wertstellung der ökologischen Bilanzierung planintern / planextern oder auf Basis des kommunalen Ökokontos vorgesehenen bzw. durchzuführenden Ausgleichsmaßnahmen.

Kreissparkasse Köln
Kto. 0 341 000 109 • BLZ 370 502 99
IBAN DE 82 3705 0299 0341 0001 09
Swift COKSDE 33

Postbank Köln
Kto. 456 504 • BLZ 370 100 50
IBAN DE 97 370 100 50 0000 456 504
Swift BIC PB NKD EFF

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Kto. 190 413 • BLZ 384 500 00
IBAN DE 15 3845 0000 0000 190 413
Swift WELADED 1 GMB

Hinweise zur elektronischen Kommunikation: <http://www.obk.de/cms200/links/email/index.shtml> | Weitere Hinweise unter: www.obk.de

Für die Durchführung der Umweltprüfung, die Erarbeitung des Umweltberichtes und die Abwägung ist festzustellen, dass hier derzeit keine besonderen landschaftspflegerischen Daten, Informationen oder Anforderungen für bzw. an die Planung und den Planungsbereich vorliegen. Sollten gegebenenfalls dennoch fachplanerischen Unterlagen zur Erarbeitung von Umweltbericht und Umweltprüfung benötigt werden, bitte ich diese kurzfristig in gemeinsamer Bestandsaufnahme zu ermitteln bzw. festzulegen.

Darüber hinaus bestehen gegen die Planung keine Bedenken bzw. es werden im aktuellen Verfahrensstand von hier aus keine weiteren Anregungen zur Planung vorgetragen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

gez. Eberz

Gemeinde Reichshof		
BM	21. Sep. 2011	BGW
FB I	FB II	FB
		68

Bezirksregierung Köln



Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Gemeinde Reichshof
Postfach 1160
51571 Reichshof

Datum: 24.08.2011
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
Dezernat 33
52230/52231

Auskunft erteilt:
Herr Cron
stefan.cron@bezreg-
koeln.nrw.de
Zimmer: B 323
Telefon: (0221) 147 - 3372
Fax: (0221) 147 - 3185

78. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2a „Erdingen - Erweiterung Klinkerzentrale“

Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch

Ihr Schreiben vom 16.08.2011; Az.: III/68

Blumenthalstraße 33,
50670 Köln

DB bis Köln Hbf,
U-Bahn bis
Reichenspergerplatz

Telefonische Sprechzeiten:
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:
donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr
(weitere Termine nach
Vereinbarung)

Landeskasse Düsseldorf:
WestLB, Düsseldorf
BLZ 300 500 00,
Kontonummer 965 60
IBAN:
DE3430050000000096560
BIC: WELADED

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Planung sind aus der Sicht der von mir wahrzunehmenden
öffentlichen Belange der allgemeinen Landeskultur und der Landent-
wicklung keine Bedenken vorzubringen.

Planungen bzw. Maßnahmen des Dezernates 33 sind in dem
Planungsbereich nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Cron)

Hauptsitz:
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln
Telefon: (0221) 147 - 0
Fax: (0221) 147 - 3185

poststelle@brk.nrw.de
www.bezreg-koeln.nrw.de



Industrie- und Handelskammer
zu Köln

IHK Köln | Zweigstelle Oberberg
Postfach 100464, 51604 Gummersbach

Gemeinde Reichshof
Der Bürgermeister
Postfach 1160
51571 Reichshof

Gemeinde Reichshof		
BM	19. Sep. 2011	BCA
FBI	FBI	FBI

Ihr Zeichen | Ihre Nachricht vom
III/68 | 16.08.2011

Unser Zeichen | Ansprechpartner
MAT | Katarina Matesic

E-Mail
katarina.matesic@koeln.ihk.de

Telefon | Fax
02261 8101-956 | 02261 8101-979

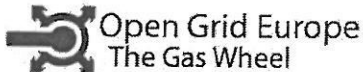
Datum
15. September 2011

78. Änderung des FNP und Aufstellung des BP Nr. 2a „Erdingen - Erweiterung Klinkerzentrale“
Hier: Beteiligung der berührten Behörden und sonst. TÖBs gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Die IHK Köln, Zweigstelle Oberberg, begrüßt diese Bauleitplanung, da sie der Sicherung und Erweiterung der Firma Klinker-Zentrale GmbH dient und damit auch Arbeitsplätze am Standort sichert.

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Im Auftrag

Matesic
Dipl.-Geogr. Katarina Matesic
Referentin | Leiterin Standortpolitik
Zweigstelle Oberberg



Seit dem 01.09.2010 ist die Betriebsüberwachung von der
E.ON Ruhrgas AG auf die Open Grid Europe GmbH übertragen worden!

PLEdoc GmbH • Postfach 12 02 55 • 45312 Essen

Stadt Reichshof
Bauverwaltung
Hauptstr. 12
51580 Reichshof

Gemeinde Reichshof			
BM	24. Aug. 2011		BGW
FB I	FB II	FB III	

PLEDOC
Wissen, wo es langgeht.

Leitungsauskunft
Fremdplanungsbearbeitung

Telefon 0201/36 59 - 0
Telefax 0201/36 59 - 160
E-Mail fremdplanung@pledod.de

zuständig Bernd Schemberg
Durchwahl 0201 3659 321

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Anfrage an	unser Zeichen	Datum
Grunewald	17.08.2011	PLEdoc GmbH	21632	22.08.2011

78. Änderung Flächennutzungsplan, Aufstellung Bebauungsplan Nr. 2a

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Prüfung Ihrer Anfrage haben wir den räumlichen Ausdehnungsbereich Ihrer Maßnahme in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Bitte überprüfen Sie diese Darstellung auf Vollständig- und Richtigkeit und nehmen Sie bei Unstimmigkeiten umgehend mit uns Kontakt auf. Maßgeblich für unsere Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich und nicht die Angabe im Betreff.

Der in der Anlage gekennzeichnete Bereich berührt keine Versorgungseinrichtungen der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber.

- Open Grid Europe GmbH, Essen (ehemals E.ON Gastransport GmbH)
- E.ON Ruhrgas AG, Essen
- Ferngas Nordbayern GmbH (FGN), Nürnberg
- GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, Straelen
- Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen
- Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG), Haan
- Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & Co. KG (NETG), Haan
- Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen

Diese Auskunft bezieht sich nur auf die Versorgungseinrichtungen der hier aufgelisteten Versorgungsunternehmen. Auskünfte zu Anlagen sonstiger Netzbetreiber (z. B. auch weiterer E.ON-Gesellschaften) sind bei den jeweiligen Versorgungsunternehmen bzw. Konzerngesellschaften oder Regionalcentern gesondert einzuholen.

Sie teilen uns mit, dass die Lage und die Art der Kompensationsmaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt sind. Da eine Betroffenheit von Versorgungseinrichtungen der vorgenannten Eigentümer bzw. Betreiber hiervon nicht auszuschließen ist, bitten wir um weitere Beteiligung an diesem Verfahren.

Sollte der Geltungsbereich bzw. das Projekt erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Projektgrenzen überschreiten, so bitten wir um unverzügliche Benachrichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

PLEdoc GmbH

Bernd Schemberg

Marcel van der Meulen

Geschäftsführung: Anne-Kathrin Wirtz, Matthias Lenz
PLEdoc Gesellschaft für Dokumentationserstellung und -pflege mbH • Schnieringshof 10-14 • 45329 Essen
Telefon: 0201 / 36 59-0 • Telefax 0201 / 36 59-163 • E-Mail: info@pledod.de • Internet: www.pledod.de
Amtsgericht Essen - Handelsregister B 9864 • USt-IdNr. DE 170738401
Deutsche Bank AG Hannover (BLZ 250 700 70) Konto-Nr. 56 109 200

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
Zertifikatsnummer
90-901 AU 8618



Betreff: AW: 78. Änderung FNP, Aufstellung BPL Nr. 2a

Von: <Johannes.Profenius@telekom.de>

Datum: Wed, 17 Aug 2011 09:59:06 +0200

An: <katja.grunewald@reichshof.de>

Sehr geehrte Frau Grunewald,

Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:
Gegen die Planung bestehen von Seite Telekom keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen
Johannes Profenius

Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH
Technische Infrastruktur Niederlassung West
Johannes Profenius
Feldstr. 1a, 51643 Gummersbach
+49 221 575-14445 (Tel.)
+49 221 575-14623 (Fax)
+49 160 7058-058 (Mobil)
E-Mail: <mailto:Johannes.Profenius@telekom.de>
<http://www.telekom.de>

Erleben, was verbindet.

Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH
Aufsichtsrat: N.N. (Vorsitzender)
Geschäftsführung: Dr. Bruno Jacobfeuerborn (Vorsitzender), Albert Matheis, Klaus Peren
Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190
Sitz der Gesellschaft Bonn
USt-IdNr. DE 814645262

Große Veränderungen fangen klein an - Ressourcen schonen und nicht jede E-Mail drucken.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Katja Grunewald [<mailto:katja.grunewald@reichshof.de>]

Gesendet: Mittwoch, 17. August 2011 09:30

An: Gasgesellschaft; Aggerverband; Profenius, Johannes; Ev. K. Odenspiel; III/66; II/32; III/81; Finanzamt Gummersbach; Gemeinde Morsbach; Gemeindebrandmeister; info@hwk-koeln.de; IHK; IHK; "Kath. Kirche W'hütte"; uffelmann@ka-oberberg.de; kweasiegen@bundeswehr.org; LANUV; plan3.nl-kr@strassen.nrw.de; "Straßen.NRW G'bach"; LVR; Forstamt Bergisches Land; NABU Oberberg; Oberbergischer Kreis; PLEdoc (Gas); RWE Energie AG; RWE Rhein-Ruhr Wissen; Seichter, Christine; Wehrbereichsverwaltung
Betreff: 78. Änderung FNP, Aufstellung BPL Nr. 2a

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten Sie die Unterlagen zu o.g. Verfahren mit der Bitte um Kenntnisnahme und ggfls. Stellungnahme.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

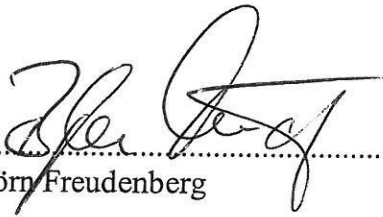
Grunewald

Reichshof, den 27.09.2011

Heute erscheint Herr Björn Freudenberg, Erdinger Weg 10, 51580 Reichshof-Erdingen, und erklärt:

Ich als Eigentümer der obigen Adresse habe Bedenken gegen das Vorhaben „Erweiterung Klinkerzentrale“. Die schon heute vorhandene Lärmbelastigungen (teilweise heute schon ab 05.30 Uhr bis teilweise 00.00 Uhr) werden sich aufgrund der Planung erhöhen. Aufgrund der topographischen Situation dringt bereits jetzt erheblicher Lärm durch die Betriebsabläufe zu meinem Haus.

Weiterhin werden Bedenken gegen die erhebliche überdimensionale Erweiterung (neue Halle sowie zusätzlicher Lagerplatz) innerhalb der dörflichen Struktur erhoben.



Björn Freudenberg

aufgenommen am 27.09.2011

Gemeinde Reichshof
Der Bürgermeister
A.A. *geübt*